



Einsatzgebiet

Das Einsatzgebiet des Evang. Dorfhelferinnendienstes umfasst Franken, Schwaben und die Oberpfalz. Partner sind die regionalen Dekanate und die Diakonischen Werke. Die Dorfhelfer/innen werden von den jeweiligen Maschinenringen vor Ort eingesetzt.

Anstellung

Dorfhelfer/innen werden nach den Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR-Bayern) angestellt und vergütet. Teilzeitbeschäftigung auch während der Ausbildung ist möglich. Die Weiterbildung erfolgt in regelmäßig durchgeführten Fortbildungen.

Der Evangelische Dorfhelferinnendienst gehört zum „ländlichen Dienst in Bayern“. Infos unter www.laendlicher-dienst.de

□ Einstellungsbedingungen:

- Erfolgreiche Prüfung zum/zur „staatl. geprüften Dorfhelfer/in“
- Führerschein Klasse B (eigener PKW)
- Bereitschaft zur Weiterbildung

□ Wir brauchen Ihre Unterstützung:

Der Evangelische Dorfhelferinnendienst in Bayern des Evang. Bildungszentrums Hesselberg ist als gemeinnützige kirchlich-diakonische Einrichtung anerkannt. Mit einer Spende können Sie dazu beitragen, dass dieser wichtige Dienst für in Not geratene landwirtschaftliche Familienbetriebe für die Zukunft gesichert bleibt.

Spendenkonto:

Vereinigte Sparkassen Stadt und Landkreis Ansbach
Kontonummer 570 180 133
Bankleitzahl 765 500 00

□ Auskunft erhalten Sie beim:

Evangelischer Dorfhelferinnendienst in Bayern
des Evang. Bildungszentrums Hesselberg
Hesselbergstr. 26, 91726 Gerolfingen
info@ebz-hesselberg.de

Für die Ausbildung:

www.fachschulen-hesselberg.de

Für den Dorfhelferinnendienst:

www.ebz-hesselberg.de



Stand: August 2013 – Bilder: z.T. eigene Aufnahmen, z.T. fotolia

Evangelischer Dorfhelferinnendienst
in Bayern, Hesselberg



Dorfhelferin Dorfhelfer

- Dienstleistung für Familien
- Kompetenz und Verantwortung
- Hilfe für ländliche Haushalte und landwirtschaftliche Betriebe

Evangelischer Dorfhelferinnendienst
in Bayern, Hesselberg





Aufgaben / Tätigkeiten

Dorfhelfer/innen übernehmen die Haushaltsführung in ländlichen Familien und Betrieben, wenn durch einen Notfall die Weiterführung nicht gewährleistet ist.

□ Einsatzgründe:

- Unfall, Krankheit oder Todesfall
- Schwangerschaft und Mutterschutz
- Arbeitsunfähigkeit
- Verhinderungspflege

□ Aufgaben der Fachkräfte:

- Weiterführung des Haushaltes
- Betreuung und Pflege der Kinder
- Versorgung und Betreuung pflegebedürftiger/behinderter Familienmitglieder
- Mithilfe im Betrieb
- Versorgung von Garten und Stall
- Unterstützung bei der Feldarbeit

Die Aufgaben/Tätigkeiten sind immer von den Bedürfnissen der Einsatzfamilie abhängig und gestalten sich in jeder Familie anders.



□ Anforderungen:

Neben einer fachlichen Ausbildung sind hohe Einsatzbereitschaft, Einfühlungsvermögen, Anpassungsfähigkeit und Freude an der Arbeit in der Landwirtschaft Voraussetzung für die Tätigkeit als Dorfhelfer/in. Selbständiges Erkennen wo Hilfe notwendig ist, Verantwortungsgefühl, schnelles, zuverlässiges Arbeiten sowie freundliches Auftreten sind weitere Qualifikationen, die Dorfhelfer/innen auszeichnen. Eine positive Einstellung zum christlichen Glauben ist bei den Dorfhelferinnen des Evangelischen Dorfhelferinnendienstes selbstverständlich. Schwierige Situationen zu meistern setzt eine qualifizierte Ausbildung voraus.

Ausbildung

Die Fachschule für Dorfhelfer/innen Hesselberg bietet eine berufsbegleitende Ausbildung an. Die Inhalte der Ausbildung werden an vier bis fünf Blockwochen und an sechs Samstagen vermittelt. Die Ausbildung endet mit schriftlichen und praktischen Prüfungen.



Zugangsvoraussetzungen

An der Fachschule zugelassen zur Ausbildung zu **staatlich geprüften Dorfhelfern/innen** werden:

- Hauswirtschafter/innen bei Vollendung des 25. Lebensjahres

Ohne Altersbegrenzung:

- Meister/in der Hauswirtschaft
- Staatl. gepr. hauswirtschaftliche/r Betriebsleiter/in
- Staatl. gepr. Techniker/in für Hauswirtschaft und Ernährung

In Eigenorganisation müssen erbracht werden:

- 10 Wochen Praktika im sozialen Bereich
- Ausbildereignung (BAP)
- Zweiwöchiger Grundlehrgang Tierhaltung
- Erfahrung in landwirtschaftlichen Haushalten

Die Vollzeitausbildung zum/zur staatlich geprüften Dorfhelfer/in wird an der Katholischen Fachschule für Dorfhelferinnen und Dorfhelfer, in Neuburg/Donau, Tel. 08431/619970 angeboten.